

**BRAUEREI A. KROPF
KASSEL**

und Bierlieferungs-
INVENTAR-VERTRAG

Zwischen

1. der BRAUEREI A. KROPF, Kassel, Kölnische Straße 98/102, und

2. ~~Herrn der Gemeinde Großenritte/Kassel Land, vertreten~~ ^{sowie} ~~den Gemeindevorstand 1. Herrn Bürgermeister Hans Wahl und~~ ~~dessen Ehefrau~~ ~~2. H 1. Beigeordneten Herrn Konrad Löber,~~ ~~wohnhaft:~~ ~~XXXXXX~~

wird hiermit für die Absatzstätte Kultur- und Turnhalle Großenritte
folgender Inventar-Vertrag abgeschlossen:

§ 1

Die Brauerei A. Kropf, Kassel, ist bereit, das nachstehend aufgeführte Inventar in ungefährem Wert von DM: 20-22.000,- an ~~die Gemeinde Großenritte~~ zu folgenden Bedingungen zu übergeben:

§ 2

Das Inventar ist Eigentum der Brauerei A. Kropf, Kassel, und wurde mir (uns) zur leihweisen Benutzung überlassen.

§ 3

~~Die Brauerei A. Kropf behält sich ausdrücklich das Recht vor, ihr Inventar jederzeit auszutauschen.~~

§ 4

Das übernommene Inventar wird von mir (uns) in ordnungsgemäßen und gebrauchsfähigem Zustand erhalten und etwa vorkommende Reparaturen selbst übernommen.
Bei Einstellen des Bierbezuges oder aus anderen der Brauerei A. Kropf wichtig erscheinenden Gründen wird das Inventar von mir (uns) zurückgegeben und fehlende Gegenstände durch Gegenstände gleicher Art und Güte oder den jeweiligen Anschaffungspreis ersetzt.

§ 5

Die Inventarstücke werden von mir (uns) gegen Feuergesfahr und Diebstahl versichert und die Prämien pünktlich bezahlt. Die Prämienquittungen sind der Brauerei vorzulegen.

§ 6

Sofern von dritter Seite eine Beschlagnahme oder eine Pfändung des Inventars erfolgt oder Verluste infolge Diebstahls, Einbruchs usw. entstehen, wird die Brauerei A. Kropf von mir (uns) unverzüglich benachrichtigt.

§ 7

~~Die Brauerei A. Kropf erhält für die Zurverfügungstellung des Inventars eine Benutzungsgebühr in Form eines hl-Aufschlages in Höhe von DM:, mindestens DM: monatlich ab~~

~~Komme(n) ich (wir) einer meiner (unserer) Verpflichtungen aus diesem Vertrag nicht oder nicht rechtzeitig nach, ist die Brauerei A. Kropf berechtigt, das Inventar sofort wieder in Besitz zu nehmen und das Leihverhältnis zu beenden.~~

..... hat (haben) das Recht, das zur Benutzung überlassene Inventar jederzeit käuflich zu dem Preis, den die Brauerei A. Kropf hierfür bei Anschaffung aufgewandt hat, zu erwerben. Auf den Kaufpreis ist dann die bis dahin gezahlte Benutzungsgebühr anzurechnen.

§ 8 sowie die Johanniter Quelle
Bad Wildungen Erich Kropf

der Geschäftsverbindung
Für die Dauer der leihweisen Überlassung des Inventars und solange die Brauerei A. Kropf aus diesem Vertrag Forderungen gegen mich (uns) hat, jedenfalls aber auf die Dauer von 15 Jahren, mindestens bis 31.12.1971 ~~xxxx~~ bin ich (sind wir), meine (unsere) Rechtsnachfolger, meine (unsere) Pächter oder sonstige dritte Personen verpflichtet, das gesamte auf dem Grundstück der Kultur- u. Turnhalle d. Larenbergkampfsch. d. künftigen Schwimmbades u. sonstig Festgeländes in Grotten nur von der Brauerei A. Kropf, Kassel, zum üblichen Preis zu beziehen oder beziehen zu lassen. In gleicher Weise verpflichte(n) ich mich (wir uns), Wasser, Limonaden und naturtrübe Getränke nur von der „Johanniter Quelle Bad Wildungen Erich Kropf“ oder einem von dieser bestimmten Verteiler zu beziehen. Zuwiderhandlungen ziehen neben dem Anspruch auf Erfüllung pro hl DM 20.— Konventionalstrafe für Bier bzw. 10 Dpfg. pro Flasche Wasser, Limonaden oder naturtrübe Getränke, zahlbar an die Brauerei A. Kropf, Kassel, bzw. die „Johanniter Quelle Bad Wildungen Erich Kropf“ nach sich.

Die Ansprüche aus diesem Vertrag kann die Johanniter Quelle direkt gegen mich (uns) geltend machen. Durch Erfüllung der Zahlungen für Benutzung des Inventars sowie durch dessen Rückgabe wird die Bezugsverpflichtung für Bier, Wasser, Limonaden und naturtrübe Getränke und deren Dauer nicht berührt.

§ 9

Das empfangene Bier, Wasser, Limonaden und naturtrübe Getränke sind Zug um Zug zu bezahlen. Sowohl die Brauerei wie auch die Johanniter Quelle sind berechtigt, jederzeit einen anderen Zahlungsmodus einzuführen.

sowie die Johanniter Quelle § 10
Bad Wildungen Erich Kropf aus der Geschäftsverbindung!
Für alle Ansprüche, die die Brauerei A. Kropf gegen mich (uns) oder einen von uns hat/hatte(n) ~~ich bin als Selbstschuldnerin~~ hat
~~ich bin als Selbstschuldnerin~~ die Gemeinde Großenritte als Selbstschuldnerin.

§ 11

Sollten Teile dieses Vertrages nicht rechtswirksam sein, so soll die Rechtswirksamkeit des übrigen Vertrages dadurch nicht berührt werden.

§ 12

Besondere Bestimmungen.

Unabhängig von der in § 8 vorgesehenen Bezugsverpflichtung verpflichten wir uns, mindestens 4.000 hl Bier von der Brauerei A. Kropf K zu beziehen. Wir sind damit einverstanden, dass die Brauerei der Reklame aufgrund gegenseitiger Absprachen kostenlos anbringen kann. Dieser Vertrag hat auch Gültigkeit gegenüber etwaigen Rechtsnachfolgern der Brauerei A. Kropf. Der vorliegende Vertrag ~~ganz~~ w stillschweigend jeweils um ein Jahr verlängert, falls er nicht 1 Monate vor Ablauf durch eingeschriebenen Brief gekündigt wird. I während der Dauer des Vertrages aus irgend einem Umstand, auch w dieser von keiner der Parteien zu vertreten ist, der Bezug von B und der Erzeugnisse der Johanniter Quelle Bad Wildungen Erich Kr unterbrochen, verlängert sich der Vertragsdauer um diesen Zeitraum. Erfüllungsort ist Kassel.

Der Ehemann genehmigt die Erklärungen seiner Ehefrau.

ca. 500 Wirtschaftstühle für den Saal,
ca. 140 Wirtschafts^{stühle} für die Saal-Empore,
ca. 100 Wirtschafts~~tische~~ für zwei Gastzimmer,
ca. 100 Wirtschaftstische,
einige Einsteckplatten,
1 Bierbüfett für den Saal,
1 Bierbüfett für die Gastzimmer.

Kassel, den 27. August 1956

L/M

BRAUEREI K. KROPP KASSEL

Haus Kell Bürgermeister.

Königsd. Hofbr. I. Beigenducker.

**BRAUEREI A. KROPF
KASSEL**

Kulzig
Verleger: direkt

Kunde: Wilhelm Eschbach, Großenritte,

Kulturhalle

Inventarbescheinigung

Hierdurch bescheinige ich, von der Brauerei A. Kropf, Kassel,

1 Bierbüfett für Gastzimmer (lt.Rg.Frigidaire),
1 Bierbüfett für Saal (lt." Frigidiare),
460 Wirtschaftsstühle Nr. 2531 (Alsfeld-Türpe),
48 Wirtschaftsstühle Nr.108 a (Alsfeld-Türpe),
150 Wirtschaftsstühle Stoelcker 1343 F,
41 Wirtschaftsstühle Stoelcker 3120,
33 Wirtschaftstische 70 x 70 cm Buche }
30 dto 110 x 70 cm " } Elias,
12 dto 70 x 70 cm Ahorn }
6 dto 110 x 70 cm " }
1 Stammtisch Ø 120 cm m.Stempel und Ahornplatte
(lt.Rg. Vonjahr)
1 Eiskiste f.6 Stangen,
1 Laterne auf Rohr
gemäß den Bedingungen des Vertrages vom 27.8.56 (Gemeinde Großen-
ritte)
erhalten zu haben.

Kassel, den 12.10.56

J. Barlock